

31.10.2013 - 12:00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst der EKD-Synode und Gebetstag für verfolgte Christen auf Bibel TV / Programmschwerpunkt am 10. November

Hamburg (ots) -

Mit der EKD-Synode und dem weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen stehen um den 10. November herum gleich zwei bedeutende christliche Ereignisse an. Bibel TV widmet sich beiden Veranstaltungen: Zum einen sendet Bibel TV den Eröffnungsgottesdienst der Synode, zum anderen strahlt der überkonfessionelle Sender fünf Themensendungen aus, in denen es um Christenverfolgung geht.

Die 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) kommt in der Zeit vom 10. bis zum 13. November in Düsseldorf zusammen. Die Synode ist gewissermaßen das Parlament der vielfältigen Ev. Kirche in Deutschland. Das Schwerpunktthema lautet "Es ist genug für alle da - Welternährung und nachhaltige Landwirtschaft".

Bibel TV sendet den Eröffnungsgottesdienst der EKD-Synode am Sonntag, 10. November zeitversetzt um 15:00 Uhr. Der christliche Familiensender bietet so seinen Zuschauern die Möglichkeit, den Gottesdienst, der um 10:00 Uhr live vom ZDF übertragen wird, noch einmal nachmittags am Fernsehschirm zu verfolgen. Der Gottesdienst findet statt in der Johanniskirche in Düsseldorf. Es predigt Präses Manfred Rekowski von der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Der 10. November ist zugleich der weltweite Gebetstag für die verfolgten Christen. Dabei handelt es sich um eine Aktion der weltweiten Evangelischen Allianz in über 100 Ländern. Mit dem Bürgerkrieg in Syrien rückt die Verfolgung der Christen auch hierzulande in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Am 10. Oktober verabschiedete das Plenum des Europäischen Parlaments mit einer breiten Mehrheit erstmals eine Resolution, die die Christenverfolgung und Verbrechen an der religiösen Minderheit in Syrien scharf verurteilt.

Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, sagt: "Die Christen sind auf der Welt diejenige Religionsgemeinschaft, deren Recht auf Glaubensfreiheit am meisten in Frage gestellt wird. Viele Christen müssen wegen ihres Glaubens unerträgliche Qualen erleiden. Das überkonfessionelle christliche Hilfswerk 'Open Doors' legt schon seit einiger Zeit jährlich einen Index vor, der das Schicksal der Verfolgten und Bedrängten aufzeigt."

Laut Open Doors werden weltweit 100 Millionen Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. Bibel TV würdigt den weltweiten Gebetstag mit Berichten des christlichen Hilfswerks aus Somalia, Nigeria und Nordkorea. Unter den fünf Sendungen ist auch ein Bibel TV Gespräch mit zwei Witwen aus Nigeria.

Sendetermine:

EKD-Synode - Eröffnungsgottesdienst
10. November, 15:00 Uhr

Gottes unfassbare Wege - Open Doors Tag 2013
Teil 1 - Mit Nik und Ruth Ripken
10. November, 00:05 Uhr
Teil 2 - Wie weit würdest du gehen? Mit Nik Ripken
10. November, 16:00 Uhr
Teil 3 - Von Gott getragen. Mit Esther Yakubu und Damaris Atsen aus Nigeria
10. November, 20:15 Uhr

Flucht aus Nordkorea
10. November, 21:10 Uhr

Bibel TV das Gespräch - Junge Witwen - Opfer religiöser Gewalt
Mit Damaris Atsen und Esther Yakubu
10. November, 21:30 Uhr

Weiterführende Links:

http://www.ekd.de/ekd_kirchen/synode_der_ekd.html
<http://www.ead.de/gebet/gebetstag-fuer-verfolgte-christen/editorial.html>
<http://www.opendoors.de/>
<http://www.bibel.tv/pressemitteilungen.html>

Bibel TV ist über den Satelliten Astra europaweit zu empfangen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sendet Bibel TV außerdem im digitalen Kabel und über IPTV, in Deutschland zusätzlich über DVB-T (digitales Antennenfernsehen). Im Internet ist

Bibel TV als Livestream zu empfangen. Bibel TV bringt ein vielfältiges christliches Programm mit Filmen, Diskussionsrunden, Interviews, Reportagen, Kindersendungen und Musik. Die gemeinnützige GmbH hat 16 Gesellschafter, die katholische und evangelische Kirche in Deutschland sind zusammen mit 25,5% beteiligt.

Kontakt:

Erling Eichholz
Bibel TV Stiftung gGmbH
Wandalenweg 26
20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 44 50 66-470
Fax: +49 (0) 40 / 44 50 66-18
Email: presse@bibeltv.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013786/100746283> abgerufen werden.